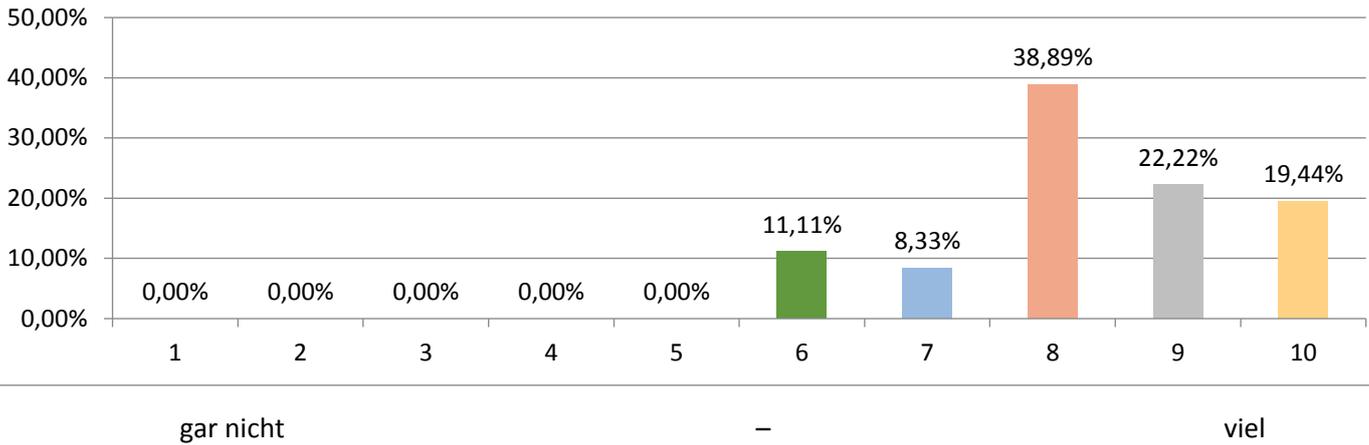
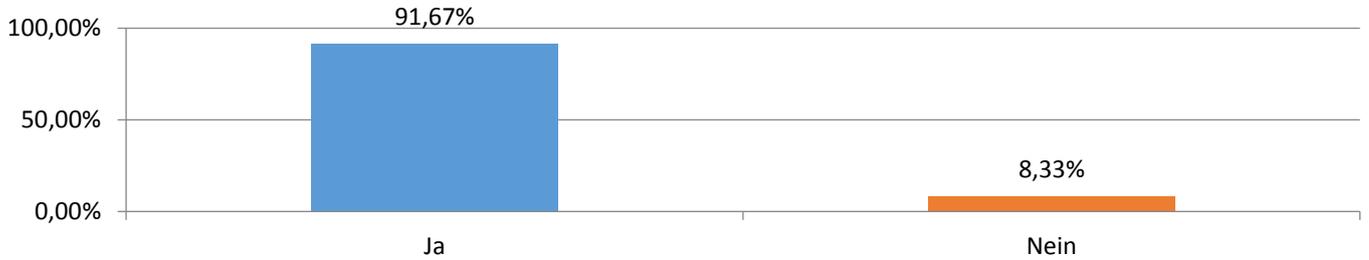




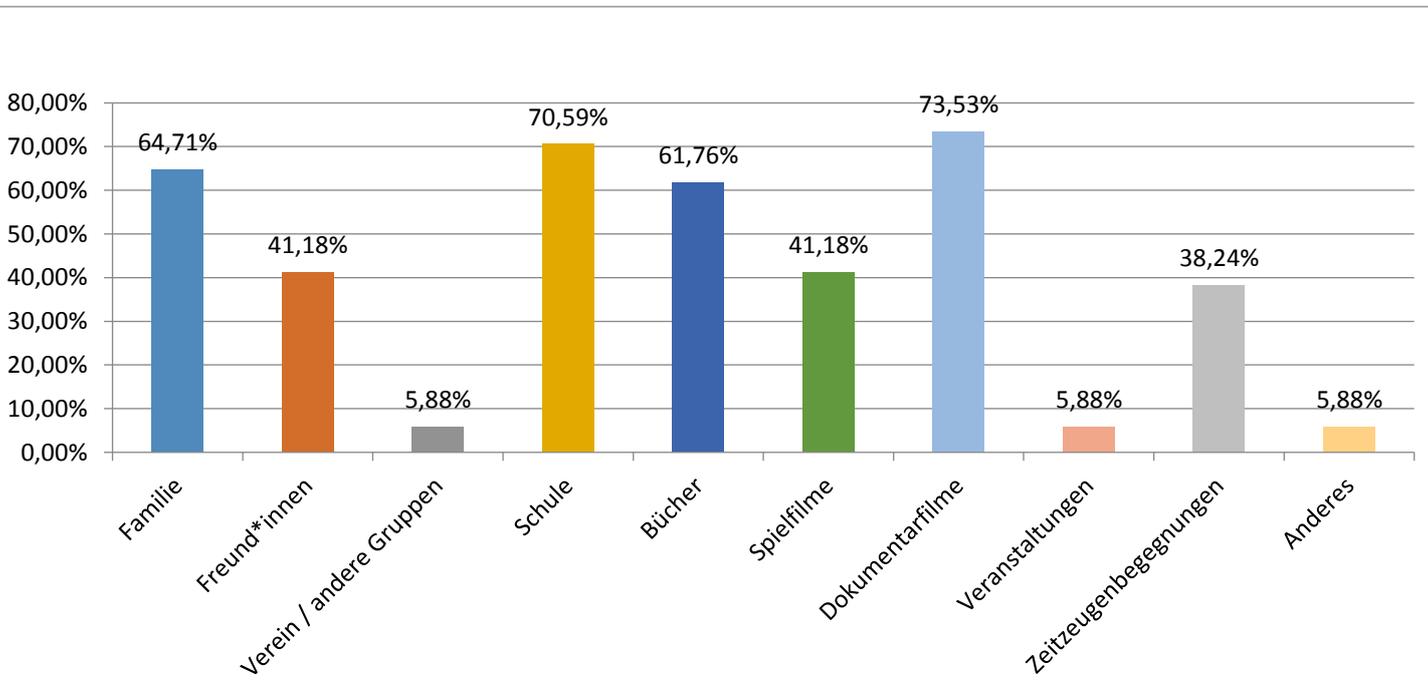
## Ich weiß Bescheid darüber, was in den Jahren 1933-1945 in Deutschland und Europa passiert ist.



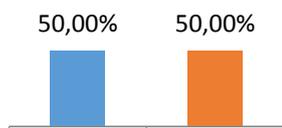
## Mein Interesse an dem Zeitabschnitt 1933-1945 in Deutschland wird von meinem Umfeld geweckt und unterstützt.



## Geweckt und unterstützt von/durch (Mehrfachauswahl ist möglich):

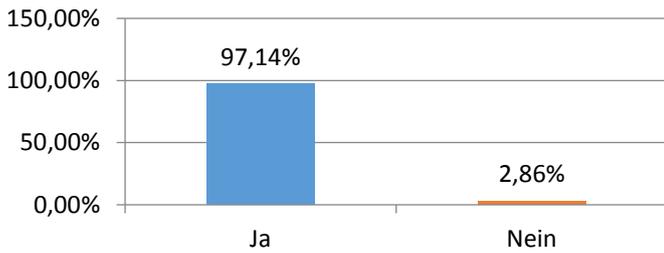


## Antworten bei Anderes

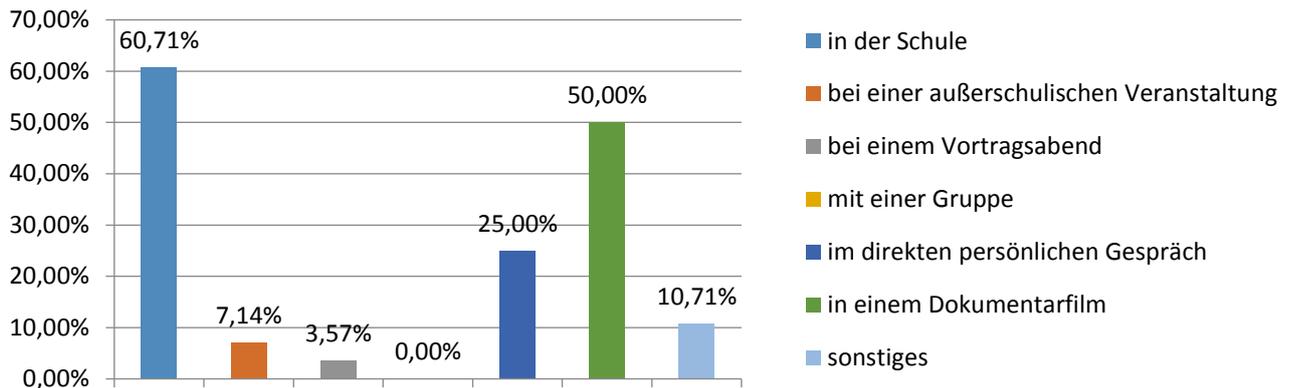
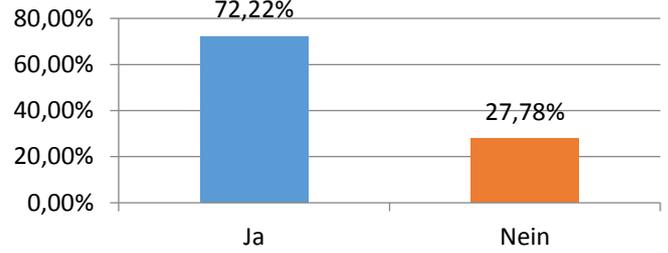


- Nicht nur Dokumentarfilme, sondern auch Filme nach wahrer Begebenheit oder wo die Geschichte drin verpackt ist (z.B. der Soldat James Ryan oder Pearl Harbor)
- Unterhaltungen mit Bekannten, die darüber Bescheid wissen und man sich so etwas austauschen kann.

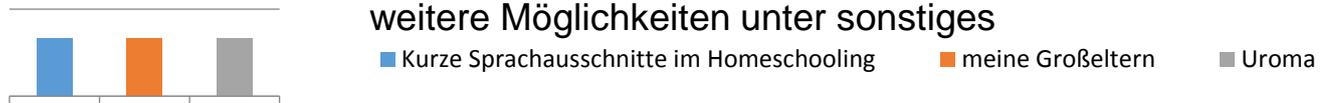
Ich weiß, was mit den Begriffen „Holocaust“ und/oder „Shoah“ gemeint ist



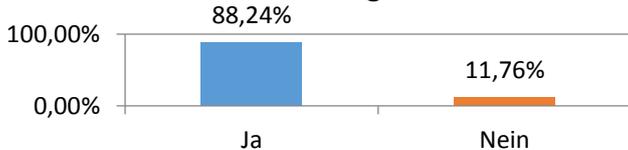
Ich habe schon einmal eine\*n Zeitzeug\*in der Jahre 1933-1945 gehört.



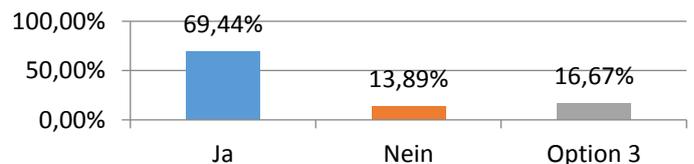
weitere Möglichkeiten unter sonstiges



Ich wünsche mir noch viel mehr Möglichkeiten, mich mit der Zeit von 1933-1945 zu beschäftigen.



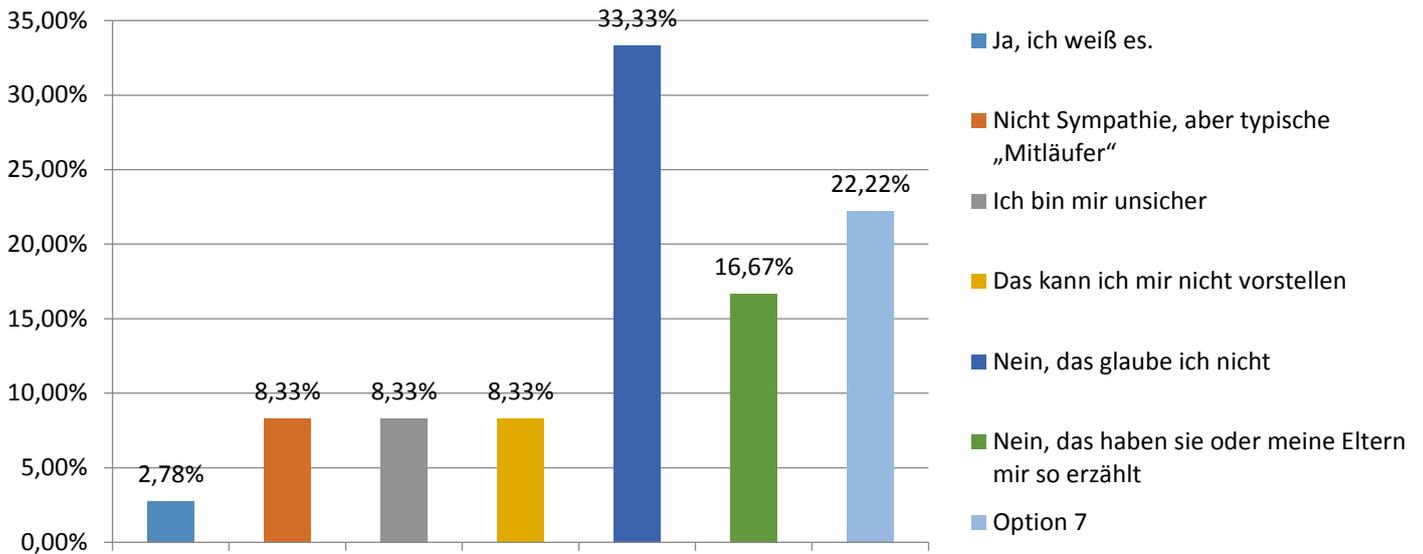
In meiner Familie wird offen über das gesprochen, was in den Jahren 1933-1945 passiert ist.



### Antworten bei Option 3

- „Meine Eltern reden mit mir offen darüber. Dennoch haben meine Urgroßeltern, wenn meine Eltern sie nach dem 2. Weltkrieg gefragt haben, nie sehr viel darüber erzählt und immer eher abgeblockt.“
- „Mit meinen Eltern spreche ich häufig und gerne darüber. Meine Großeltern mögen es aber nicht gerne über diese Zeit zu reden, weil sie diese miterlebt haben.“
- „Es geht. Es wird jetzt nicht aktiv darüber gesprochen, aber mein Vater erzählt oft viel über die Geschehnisse und wie alles zusammenhing und was wie geschehen ist oder wenn ich nachfrage, kann er mir da mit langen Monologen auch immer ganz gut weiterhelfen.“
- „Nie Thema gewesen.“
- „Theoretisch ja, aber kein riesiges geschichtliches Interesse vorhanden.“ -> selten Thema
- „Wenn es einen bestimmten Anlass gibt reden wir über diese Zeit.“

## Meine (Ur-)Großeltern (wenn sie in Deutschland lebten) hatten Sympathie für Hitler und die Nazis.



### Antworten bei Option 7

„Teils teils.“

„Sie wohnten nicht in Deutschland.“

„Nein, hatten sie auf jeden Fall nicht!“

„Lebten nicht in Deutschland.“

„Kein Gesprächsthema – Scham?“

„Es ist unterschiedlich, da wir es bei einigen nicht genau wissen, weil sie nichts erzählen, aber oftmals waren sie typische Mitläufer.“

### Folgenden Aussagen stimme ich zu (Mehrfachauswahl ist möglich):

